

## **ZUM ZEHNTEN BESTANDSJAHR VON AGEMUS**

1983 trat, im Auftrag von Prof. Carsten Bresch, Herr Dr. Robert Polt mit der Frage an mich heran, ob ich am Wiener Naturhistorischen Museum eine Arbeitsgruppe für Evolutions- theorie einrichten wolle. Nach einer Fernsehdiskussion im ORF zwischen Bresch und einem Freiburger Theologen bestellten etwa 150 Österreicher das Heft „AGEMUS Rundbriefe“. An diese Adressen erging die Einladung zur Gründung der Wiener

**Arbeits-  
Gemeinschaft-  
Evolution-  
Menschheitszukunft-  
und-  
Sinnfragen“**

nach dem Vorbild zahlreicher derartiger Diskussionsrunden in Deutschland. Diese Gruppen standen vielfach in Verbindung mit schon früher entstandenen „Teilhard de Chardin Gesellschaften“.

Durch das freundliche Entgegenkommen des damaligen Herrn Ersten Direktors des Wiener Naturhistorischen Museums, Hofrat Dr. Oliver Paget, konnte unsere Gesellschaft im Museum um ihren Sitz haben, in gleichzeitiger Funktion einer Arbeitsgruppe am Hause.

Den zahlreichen Vorteilen dieser Zusammenarbeit (Vortragsräume, Projektions- und Vervielfältigungseinrichtungen, Ankündigung der Veranstaltungen im Monatsprogramm der Freunde des Naturhistorischen Museums, Mitarbeit von Fachkollegen) ist die erfolgreiche kontinuierliche Aktivität zu danken.

Weitere organisatorische Möglichkeiten brachte die Mitgliedschaft im Verband der Wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs (VWGÖ) mit Programmankündigungen in der Österreichischen Hochschulzeitung, sowie in der Fachgruppe Wissen-

schaften des Wiener Volksbildungswerkes.

Auch die Zusammenarbeit mit Schloßmuseum Würting (Oberösterreich), dessen Besitzer, der Palaeontologe Dr. Herbert Schaffer, Vorstandsmitglied unserer Gesellschaft ist, hat sich, insbesondere hinsichtlich der Seminare, sehr bewährt.

Der großen Bedeutung der Umweltfragen für die Menschheitszukunft entsprechend, wurde eine Sektion „Umwelt“ eingerichtet und mit dem Verein „Ökologische Initiative-Umweltakademie“ organisatorisch verbunden. Diese Verbindung war insbesondere für die Seminararbeit wertvoll.

---

**Titelbild:** *Oldhamina decipiens* WAA-GEN, ein Brachiopode aus dem Perm, von Saltrange (Ostindien), Innenausguß der Schale. Diese merkwürdige Brachiopodenform lebte gleichzeitig mit den becherförmigen Richthofenien. Die Silklappe ist bei dieser Form weitgehend zerschlitzt. Die große Formenmannigfaltigkeit der Brachiopoden im Erdaltertum zeugt von vielfältigen ökologischen Anpassungen, die später von diversen Muschelgattungen wahrgenommen wurden. Aus: Schätze im Boden, mit freundlicher Genehmigung der Redaktion

Die aktive Arbeit der Gesellschaft besteht in einer kontinuierlichen Vortragsserie am Naturhistorischen Museum, einem jährlichen Seminar und in der Herstellung und Verbreitung der Vierteljahresschrift „AGEMUS-Nachrichten“. Ferner wurde eine Bibliothek angelegt und eine Diassammlung eingerichtet.

Wie zeitgemäß diese Aktionen sind, beweist die Unzahl von Büchern zum Thema Evolution, die in diesen Jahren erschienen sind, die einschlägigen Zeitungsberichte und die Besucherzahlen der erfolgreichen Sonderausstellungen des Naturhistorischen Museums „Human Story“ und „Die Dinosaurier“.

Der Erfolg von AGEMUS ist zu einem großen Teil dem freundlichen Entgegenkommen zahlreicher Fachleute zu danken, die bereit waren, in diesem Rahmen Referate zu halten und mit den Besuchern zu diskutieren und ich möchte an dieser Stelle ihnen allen meinen besten Dank für diese Hilfe ausdrücken. Das kommt auch in dem Umstand zum Ausdruck, daß in all diesen Jahren nur eine einzige Veranstaltung völlig ausgefallen ist. In drei Fällen konnte Ersatz mit einem verwandten Thema gefunden werden.

Red.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 19##

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Zum zehnten Bestandsjahr von Agemus 1-2](#)